Quelle: https://manuscripta.at/?ID=139
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Für unmacht des hertze

Für die unmechtigkait und krankchait des hertze ist gůt Dyamargariten pletis Dratanuzo oder Dyacedon mily

Ein anders

Dis ist aber ein ander Ertzney für alle krankchait Nim des Saftes so dem ertz in dem hertzen ist margaritaten Das sind wasser Gerlan corelle Gettrates grintin mustat Klapiten Und mustat Gettrates lot Tuckeker und Cynnmer Gettrates ein grintin Stoss es klein und tů ein halbe Marck Zuckers dar zů gib es im off brett ge Draucht et mit wein und sprenge im sein Antlitt mit rosenwasser ist es aber wo hitz so gib im Zuckar Rosatum zů nessen off brott als vor

Zů dem kranken magen

Dem der magen als krank ist Das im nit gelustet zů essen Das harsset Fastidium Dem sollt man das harsse wasser geben getrunken Dinenoue gib im Lott Laterem die von Rosen gemacht die treck in zestůl und gib im auch Zucker rosatum Das im wolleren steck ist es aber von kelen so gib im tintiker adern oder